Zeitschrift: Gehörlosen-Zeitung für die deutschsprachige Schweiz
Herausgeber: Schweizerischer Verband für das Gehörlosenwesen
Band: 68 (1974)
Heft: 15-16

Rubrik: Rätsel-Ecke ; Sportecke

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 02.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Rätsel-Ecke

Liebe Nichten und Neffen,

wenn Ihr diese Gehörlosen-Zeitung bekommt, dann sind wir mitten in den Hundstagen. So heisst nämlich die heisse Zeit vom 23. Juli bis 23. August. Warum man diese Zeit so nennt, weiss ich auch nicht. (Ro. hilft To.: Um diese Zeit befindet sich die Sonne nahe am «Hundsstern» [Sirius] am nördlichen Sternhimmel.) Ich hoffe aber, dass Ihr trotz der Hitze, die vielleicht kommt, das Zahlenrätsel lösen könnt.

1.	5	16		1	4	8	12
2.	20	14		19	6	15	12
3.	21	14		1	20	12	13
4.	5	14		21	17	11	12
5.	2	14	G	4	12	17	19
6.	8	3		12	7	12	13
7.	19	6		13	21	12	7
8.	21	12		12	13	17	15
9.	20	6		13	3	12	13
10.	22	6		15	12	4	10
11.	13	6		17	15	12	15
12.	10	17		4	14	12	7
13.	5	12		7	21	14	13
14.	21	12		12	11	12	15
15.	8	19		10	3	12	7
16.	13	17		11	17	12	13
17.	14	15		12	13	12	8
18.	16	13		11	16	14	9
19.	17	16		11	5	12	13
20.	17	15		6	10	14	13

Zahlenrätsel:

1. Sie leben in Höhlen und stehlen dem Bauer hie und da ein Huhn.
2. Jetzt zählt die Schweiz noch 25 (19 ganze und 6 halbe). Wenn ein Teil des Berner Juras einen neuen bildet, sind es dann 26.
3. Männerberuf; dieser Berufsmann stellt etwas her, was zu unserer täglichen Nahrung gehört.
4. Alle Menschen auf der Welt, die keine weisse Haut haben, nennt man . . . . . .
5. Ein anderes Wort für Schüchternheit. Anfangsbuchstabe: Z.
6. Auf einem Fussballfeld sind es immer zweiundzwanzig.
7. Dorf im Kanton Wallis. Es ist von Stalden aus mit dem Postauto erreichbar. Postleitzahl: 3921.
8. Piz . . . . . ; dieser Berg im Kanton Graubünden erhebt sich südlich des Glaspasses, der Thusis (Tschappina) mit Safienplatz verbindet.
9. Ein anderes Wort für unseren Leib.
10. Wer fein und reich ist, gilt als . . . . (Das Wort fängt mit dem 21. Buchstaben des Alphabets an.)
11. So nennt man getrocknete Weinbeeren, die oft als Zutat zu Kuchen (Gugelhopf) verwendet werden.
12. Männlicher Vorname; dieser ist auch Name eines der vier Erzengel.
13. Alle Menschen können einmal einen Fehler machen. Alle sind . . . . . .
14. Einen gelähmten Arm kann man nicht mehr . . . . . .
15. Der Postbeamte am Schalter drückt ihn auf die Briefmarke.
16. So heisst ein grosser Zeitungsverlag in der Schweiz.
17. Wir machen nicht immer das Gleiche, wir machen etwas . . . . . .
18. Staat in Südamerika.
19. Ein altmodisches Wort für Fräulein.
20. Männlicher Vorname; dieser ist vor allem in Deutschland gebräuchlich.

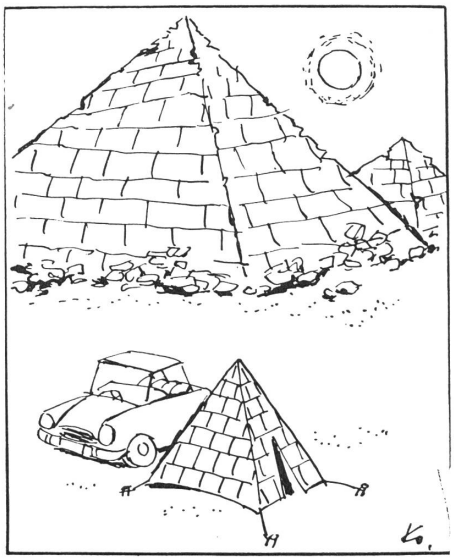
Die dritte Kolonne ergibt von oben nach unten gelesen das Lösungswort!

Lösung des Zahlenrätsels vom 1. Juli 1974:

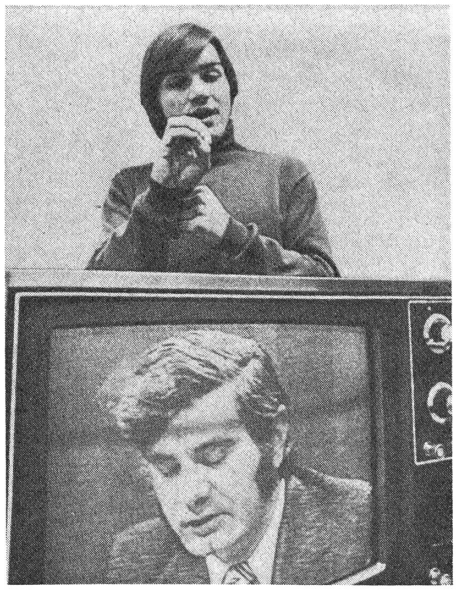
1. Ballone; 2. Schurke; 3. Barfuss; 4. Kostbar; 5. Brosche; 6. Brechen; 7. Prahlen; 8. Schiffe; 9. Griffel; 10. Halfter; 11. Stehlen; 12. Schaeme; 13. Krallen; 14. Brillen; 15. Kraehen.
Die vierte Reihe ergab von oben nach unten gelesen das Lösungswort: *Luftschiffhalle* (grosses Gebäude, wo die Luftschiffe [Zeppeline] eingestellt wurden).

Bis zum 15. Juli habe ich folgende Lösungen bekommen:

1. Hans Aebischer, Oberhofen (dieses Jahr mache ich in Graubünden Ferien; darum kann ich nicht zu Ihnen auf Besuch kommen); 2. Frau Marie Achermann, Luzern; 3. Susanne Attinger, Langnau am Albis (herzlich willkommen bei den Rätsellösern); 4. Walter Beutler, Zwieselberg; 5. Heidi Bochser, Walenstadt; 6. Ursula Bolliger, Aarau; 7. Norbert Braunwalder, Waldkirch; 8. Yvonne Bütschi, Niederbipp; 9. Klara Dietrich, Bussnang; 10. Ruth Fehlmann, Bern; 11. Elly Frey, Arbon (ich habe Sie tatsächlich vermisst); 12. Karl Fricker, Basel; 13. Gerold Fuchs, Turbenthal (zu Ihrem 30jährigen Jubiläum und zu Ihrem 60. Geburtstag gratuliere ich Ihnen recht herzlich; ich wünsche Ihnen weiterhin alles Gute); 14. Gerhard Gämperle, St. Gallen; 15. Walter Gärtner, CSSR (auf das Rätseltreffen müssen Sie sich noch etwas gedulden); 16. Roland Gruber, Herbriggen (herzlich willkommen bei den Rätseltreffen); 17. Roland Hermann, St. Gallen; 18. Ernst Hiltbrand, Thun; 19. Louise Jucker, Genf; 20. Elisabeth Keller, Hirzel ZH; 21. Maria Koster, Schwerzenbach (ich freue mich über alle neuen Nichten und Neffen; herzlich willkommen); 22. Josef Kreienbühl, Buttisholz (herzlich willkommen bei uns); 23. Ursula Leber, Littau; 24. Hans Lehmann, Stein am Rhein; 25. Josef Lengwiler, St. Gallen; 26. Emma Leutenegger, St. Gallen; 27. Ernst Liechti, Oberburg; 28. Margrit Lüthi, Krattigen; 29. Lilly Müller, Utzenstorf; 30. Frau Johanna Pack-Bernhard, Derendingen (herzlich willkommen im Kreis der Rätselfamilie); 31. Willy Peyer, Ponte-Brolla; 32. Hildegard Rohrer, Luzern; 33. Liseli Röthlisberger, Wabern; 34. Meta Sauter-Leutenegger, Schönenberg a. d. Thur; 35. Doris Scherb, Alterswilen; 36. Margrit Schmid, Wil; 37. Hanny Schmutz, Esslingen ZH; 38. Inge Stengl, Flawil; 39. Greti Sommer, Oberburg; 40. Jeannette Straub, Berneck; 41. Niklaus Tödtli, Altstätten; 42. Alice Walder, Maschwanden; 43. Anna Weibel, St. Gallen.
Beim Rätsel vom 1. Juni sind folgende zwei Lösungen im Briefhalter geblieben (ich bitte vielmal um Entschuldigung):
40. Hans Lehmann, Stein am Rhein (vielen Dank für die schöne Karte mit dem sauberen Bergbach); 41. Frieda Graber, Luzern.



Camping in Aegypten!



Nachrichten für Taube . . .

. . . «verliest» der 24jährige Schauspielstudent Bill Mocdy einmal in der Woche in einem Chicagoer Fernsehstudio in Zeichensprache. Die halbstündige Sendung «Washington Week in Review» (Washingtoner Woche im Rückblick), der sich fünf Minuten Sport, Wetter und lokale Nachrichten anschliessen, soll zur Information der Tauben beitragen.

Aus: «Med. Weltreport»

Sportecke

Bündner Gehörlosenverein, Sportgruppe Gehörlosenverein Glarus

Am 7./8. September findet die *Bergwanderung* auf den Segnespass statt. Sie wird gemeinsam mit den Glarnern durchgeführt. Treffpunkt für die Bündner um 13.30 Uhr beim Bahnhof Chur auf dem Perron der Arosabahn. Abfahrt mit Privatautos nach Flims-Dorf. Treffpunkt mit den Glarnern um 14.15 Uhr bei der Post in Flims-Dorf. Abmarsch zur Nagienshütte, zirka drei Stunden. Dort Nachtessen, Uebernachten auf Matratzenlager und Frühstück. Mittagsverpflegung auf dem Segnespass aus dem Rucksack. Vom Segnespass steigen die Glarner am Martinsloch vorbei nach Elm hinunter, die Bündner über die Alp Naraus nach Flims zurück. Für die Tour sind gute Wanderschuhe und Regenschutz notwendig. Kosten zirka Fr. 25.—, mit Kollektivbillett ab Ziegelbrücke nach Films-Dorf Franken 35.—.
Wer mit den Glarnern ab Ziegelbrücke mitfahren will, soll sich wegen dem Kollektivbillett bis spätestens 10. August an Walter Niederer, Oberrütelistrasse, 8753 Mollis, anmelden. Anmeldung für die Bergwanderung bis spätestens 15. August an Beat Kleeb, Falknisstrasse 7, 7000 Chur, damit er die Plätze in der Hütte definitiv reservieren kann. Bei unsicherem Wetter gibt am 7. September ab 9.00 Uhr Tel. 081 51 33 54 Auskunft (Herr Frei). Die Bündner und Glarner hoffen auf rege Teilnahme.

Für die Sportgruppe: Felix Urech

Doppelt soviel Bussengeld — fünf Millionen Parkingeinnahmen

Aus den 7209 Parkingmetern der Stadt Zürich sind im vergangenen Jahr über fünf Millionen Franken geerntet worden (genau: 5 183 236 Franken und . . . 49 Rappen). Das Gewicht dieses in 235 Leerungstouren eingesammelten Geldes beträgt 54,5 Tonnen. In Münzrollen aneinandergereiht ergibt dies eine Strecke von Zürich nach Winterthur. Die Busseneingänge sind von zwei Mio. Franken im Jahre 1972 auf etwa 4,53 Mio. Franken im Jahre 1973 angestiegen.

Herzlich willkommen in Basel!

5. Basler Gehörlosen-Kegelmeisterschaft 1974

Samstag, 31. August 1974

im Restaurant «Réduit», Klingentalstr. 79, Basel (Mustermesse). Tram vom Bahnhof SBB bis zur Mustermesse Nr. 2.

1. Einzelmeisterschaft um den Wanderpreis des Gehörlosen-Sportvereins Basel. *Anmeldeschluss: 24. August 1974 (Poststempel).* Startgeld Fr. 13.—. Anmeldung an Albert Rüttner, In der Rosenau 4, 4056 Basel. Startgeld einzahlen auf Postscheckkonto 40-25520 Gehörlosen-Sportverein Basel.
2. Grosses Preiskegeln. Schöne Preise. Voranmeldung nicht notwendig.
3. Auszeichnung: 100 Prozent.

Durchführung gemäss Reglement zur Einzelmeisterschaft und zum Preiskegeln. Anmeldungen mit Angabe der *gewünschten Startzeit* an Albert Rüttner.

2. Gehörlosen-Fussballturnier 1974 in Basel

Samstag, 31. August 1974

auf dem Sportplatz Margelacker, *Muttenz* (mit zwei Plätzen)

Es spielen 1. und 2. Mannschaften von Freiburg i. Br. (D), Nancy (FR), Bern, Zürich, Lausanne, Sion (Wallis), dem Titelverteidiger St. Gallen, Solothurn und Basel. Zuschauer und Zuschauerinnen sind herzlich willkommen. Spielbeginn um 08.00 Uhr.

Grosse Abendunterhaltung im Restaurant «Rialto»

mit Theater, Tombola und Preisverteilung für Fussball und Kegel sowie auch Musik bis morgens 04.00 Uhr. Saalöffnung um 19.00 Uhr.

Vom Bahnhof SBB zum Restaurant «Rialto» etwa zehn Minuten.

Freundlich lädt ein

Gehörlosen-Sportverein Basel

Schützen-Wettkampf über 50 m (Kleinkaliber)

Wir möchten dieses Jahr wieder einen Wettkampf unter gehörlosen Schützen durchführen. Er soll am *Samstag, 10. August 1974,* im Sportschützen, Aussersihl-Zürich, stattfinden.

Zeit: Samstagvormittag, 08.00 bis 12.00 Uhr.

Treffpunkt: Albisgüetli, Tram 13.

Olympischer Liegendmatch: 60 Schüsse plus Probe. Zeit: 2 Stunden.

Luftgewehr: Ueber 10 m, Zeit frei, Bachwiesen.

Zeit: Samstagnachmittag, 13.30 bis 17.00 Uhr.

Treffpunkt: Bachwiesenstrasse 40 (Tram 3 bis Fellenbergstrasse, Albisrieden).

Match: 40 Schüsse. Zeit: 2 Stunden.
15 Schüsse. Luftgewehr im Stand vorhanden.

Absenden: Preisverteilung im Freizeit, Bachwiesen.

Anmeldung bis spätestens am 7. *August 1974* an Herrn Walter Homberger, Glattalstrasse 204, 8153 Rümlang.

FIAMS — Offizielle Einladung

Zum Anlass des I. FIAMS-Weltkongresses vom 31. Juli bis 10. August 1974 heisst das Organisationskomitee der FIAMS-Weltveranstaltung die Gehörlosen aus allen Teilen der Welt zum Besuch der schönen Stadt Zürich herzlich willkommen.

Mittwoch, 31. Juli:
Empfang der Honoratioren und Gäste.

Donnerstag, 1. August, 19.00 Uhr:
Eidgenössische Bundesfeier auf dem beflaggten Schiff «S. M. Säntis» mit Fahnenweihe der neuen FIAMS-Fahne bei Fanfarenklängen und Trommelwirbel. Punkt 20.00 Uhr Abfahrt des Schiffes ab Schiffsteg Bahnhofstrasse.

Freitag, 2. August:
FIAMS-Kongress, Saal «Glatthof», Glattbrugg.
8.00—12.30 Uhr: FIAMS-Tagung laut separatem Programm.
12.30—13.30 Uhr: Mittagspause.
13.30—15.00 Uhr: Fortsetzung der Tagung.

Samstag, 3. August, 8.00—12.00 Uhr:
Beendigung der Tagung.
Abends 20.00 Uhr: Grosser FIAMS-Familienabend im grossen Saal des «Glatthof» mit Sie-und-Er-Tanzwettbewerben Fahnenschwingen der Swiss Folklor Group, mit Tanzorchester Duo «Les Silhouettes».

Sonntag, 4. August:
Tag zur freien Verfügung, evtl. Uetlibergfahrt.

Montag, 5. August, 13.00—16.00 Uhr:
Autogeschicklichkeitsfahren: Hallenstadionparkplatz Oerlikon, veranstaltet vom Automobilklub «Sternfahrer» Zürich.

Dienstag, 6. August, 10.00 Uhr:
Internationale FIAMS-Orientierungsfahrt mit 6 Kontrollposten, Strecke zirka 104 km.
Parkplatz Hallenstadion, Ziel daselbst.

Mittwoch, 7. August, 06.45 Uhr:
Ganztägiger SBB-Ausflug auf das Jungfraujoch (3454 Meter) mit Barbesuch in der Eishöhle. Einmaliges Erlebnis mit wunderbarer Aussicht. Treffpunkt: Billettschalter HB. punkt 6.30 Uhr.

Donnerstag, 8. August:
Fahrt nach Luzern (Pilatus) oder zur freien Verfügung.

Freitag, 9. August:
18.00 Uhr: Bankett für Angemeldete.
20.00 Uhr: Beginn des FIAMS-Galaabends im grossen Festsaal «Glatthof», Schaffhauserstrasse 126, 8152 Glattbrugg. Eröffnungsmarsch und Begrüssung der Gäste durch Präsident Vladimir Buberle, Prag. Ehrungen verdienter Mitglieder. Wahl der schönsten Dame zur FIAMS-Königin. Internationales Bodenakrobatik-Duo Myriam und Sabu. Preisverteilung an Gewinner der Geschicklichkeits- und Orientierungsfahrer. Verlosung und Schlüsselübergabe an den Gewinner des Autos Morris Mini 850 de Luxe. Tanz für alle, Orchester «Night Express» (6 Mann).
04.00 Uhr: Schluss der Veranstaltung.

Samstag, 10. August, 10.00 Uhr:
Abschied und Ausklang des FIAMS-Festivals im Hotel «Zürich», Neumühlequai 42, 8001 Zürich.

Fremdenführer für Gehörlose

Auch taubstumme Touristen sollen eine geführte Stadtbesichtigung mitmachen können. Dieser Ansicht ist man in der Türkei, und man hat darum 15 Fremdenführer speziell für gehörlose Gäste ausgebildet. Die Adressen dieser Taubstummenführer sind über das Türkische Verkehrsbüro in Zürich zu erfahren.